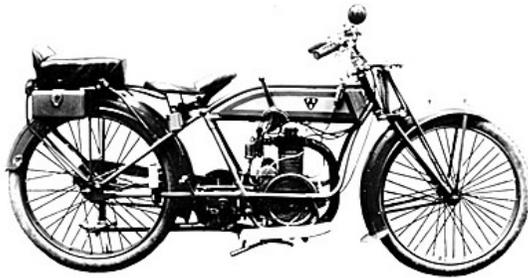


Industrie und Handwerksgeschichte



Frühes Bucker-Motorrad mit 250-ccm-Columbus-Motor Quelle: Fam. Kunz Oberursel



BÜCKER-JAP 250 Rennmaschine Foto: Fam. Kunz Oberursel



Foto: Fam. Kunz Oberursel

Industrie und Handwerksgeschichte

Bücker-Fahrzeugbau war ein Motorradhersteller in Oberursel

Franz Bücker, geboren 1894 in Vehrte bei Osnabrück

- 1922 beschäftigt bei der Uelzener Maschinenfabrik Otto Raake, Uelzen. Konstruktion von „Raakete“ Motorrad. Umzug nach Oberursel.
- 1922 Gründung der Firma durch Franz Bücker, Herstellung von Zweirädern. Obere Hainstraße
- 1924 Ab diesem Jahr Einsatz von Columbus- und JAP Motoren
- 1925 Herstellung von Motorrädern von 125 bis 1000 ccm, zusammen mit Karl Raufenbarth (Schwager) und Schwiegervater Konstantin Raufenbarth. Motoren von JAP, Ilo, Sachs, Villiers.
- 1926 Gründung eines Rennstalls
- 1937 Neue Fabrikräume in der Hohemarkstraße
- 1949 Deutsche Straßenmeisterschaft, 250 ccm
- 1950 Schwiegersohn Heinrich Walz tritt in den Betrieb und den Rennstall ein.
- 1953 Aufnahme der Mopedfertigung
- 1955 Aufnahme der Reparatur und Wartung von PKW, Goggomobile, Ford
- 1958 Aufgabe der Motorradfertigung

Quelle: www.schreinerei-kunz.de

Industrie und Handwerksgeschichte

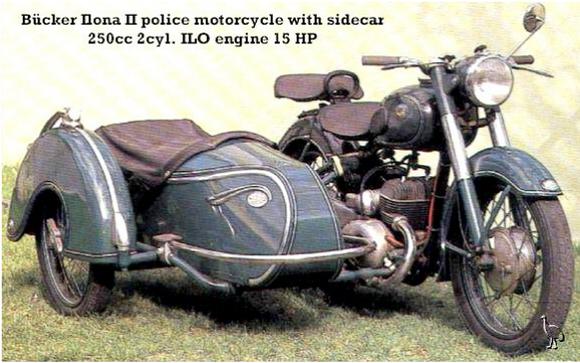


Ausstellung
Weilstraße 4, Oberursel
„Schreinerei Kunz“
Geschichte der Firma
Bücker, Motorradfabrik
Geöffnet während des
Hessentages
von - Uhr



Industrie und Handwerksgeschichte

Bücker Iona II police motorcycle with sidecar
250cc 2cyl. ILO engine 15 HP



Motorräder

waren 1953 wieder sehr erfolgreich!

Bei schwersten Zuverlässigkeits-, Langstrecken- und Gelände-Fahrten wurden mit „Bücker“-Serien-Maschinen große Erfolge erzielt. So konnten mit nur wenigen Fahrern am Start, bei stärkster Konkurrenz sehr viel Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen errungen werden. Neben vielen örtlichen Plaketten wurden u. a.

28 Goldmedaillen

15 Silbermedaillen

8 Bronzemedailles

in härtesten nationalen Wettbewerben herausgefahren.

Außerdem wurden noch verschiedene Klassensiege, beste Berg- und Geschwindigkeitsprüfungen, Mannschaftspreise und Klubmeister auf „Bücker“-Motorräder errungen.



Diese vielen Erfolge sind ein weiterer Beweis der Qualitätsarbeit, Zuverlässigkeit und Güte der „Bücker“-Motorräder

Wer „Bücker“ fährt, fährt gut!

„Bücker“-Motorrad-Werk Oberursel (Ts.)

Industrie und Handwerksgeschichte

Fahrzeugbau FRANZ BÜCKER - Oberursel (Ts.) - Telefon 549
Verkaufsstelle Frankfurt a. M. - Telefon 32429

Preisliste 1935 für Bücker-Motorräder

Bücker T 1 (400 ccm) Zweitakt, F & S Motor, komplett mit elektr. Beleuchtung, Tachometer, Ballhupe	RM.	375.-
Bücker T 2 (200 ccm) Zweitakt m. angeblocktem Getriebe, Dublex-Kette, poliert. Aluminium-Kettenkasten, vollständig öldicht, 45 Watt Bosch-Batteriezündung u. Horn, Tacho Tank verchromt	RM.	660.-
Bücker S 2 (200 ccm) Viertakt, obengesteuert, 2 Auspuffrohre, Tank u. Felgen verchromt, 30 Watt Bosch-Batterie-Zündlichtanlage	RM.	825.-
Bücker S 3 (300 ccm) Ausführung wie S 2	RM.	875.-
Bücker S 35 (350 ccm) Ausführung wie S 2, jedoch mit extra starker Gabel und stärkeres Getriebe	RM.	950.-
Bücker T 5 C (500 ccm) mit SV Columbus-Motor 30 Watt Bosch-Batterie-Zündlichtanlage, 3 Gang-Hurth-Getriebe	RM.	990.-
Bücker T 5 M (500 ccm) mit Original SV Motosacoche-Motor Ausführung wie T 5 C	RM.	1025.-
Bücker S 5 (500 ccm) mit Original OHV Motosacoche-Motor Ausführung wie T 5 M jedoch mit 45 Watt Bosch-Batterie-Zündlichtanlage	RM.	1200.-
Bücker T 6 C (600 ccm) mit SV Columbus-Motor Ausführung wie T 5	RM.	1035.-
Bücker S 6 C (600 ccm) Viertakt, 4 Ventile OHV Columbusmotor 45 Watt Bosch-Anlage	RM.	1275.-
Bücker SS 6 C (600 ccm) Ausführung wie S 6 C jedoch m. Spezialmotor	RM.	1375.-

Aufpreise: 4 Gang Fußschaltungsgetriebe für 500 und 600 ccm	RM.	50.-
Auspuffrohre, hochgezogen, für Modell S 2, S 3, S 35, S 5, S 6	RM.	15.-
Kniebeschütze	RM.	16.-50
Schwabe-Sattelsattel „Drillastie“	RM.	24.50
Sozial-Fußraster	RM.	5.-

Alle blanken Teile verchromt.
Sämtliche Preise dieser Liste sind Kassapreise.
Änderung der Konstruktion, Ausstattung und Preise vorbehalten.

Druck: 10.11.1935 K. Schö. Oberursel



Industrie und Handwerksgeschichte



In Zusammenarbeit mit dem Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e.V.

www.Ursella.Org